

correspondirend enthält der Schieberdeckel zwei Oeffnungen p und q. Vor letzterer, welche sich nach oben zu einem kleinen Schornsteine erweitert, brennt eine constante Gasflamme a, welche die Entzündung der Interimsflamme bewerkstelligt.

Diese Vermittlungsflamme bildet sich dadurch, daß bei der Bewegung des Schiebers durch die vorhin erwähnte enge Durchbohrung und einen correspondirenden zweiten Gaszuführungschanal u des Schieberdeckels, welcher durch ein eigenes Rohr gespeist wird, Gas und durch die Oeffnung p

Fig. 24.

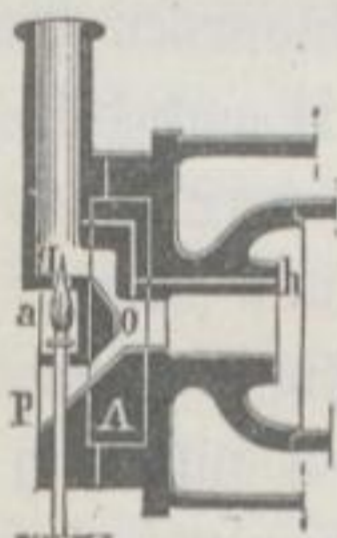


Fig. 25.



des Deckels Luft in die Höhlung O eintritt, und bei der Weiterbewegung mit dem constanten Brenner in Berührung kommend, entzündet.

Die Wechselwirkung dieser Canäle ist mit Rücksicht auf die Art der Schieberbewegung, durch eine mit der halben Tourenzahl der Maschine rotirende Steuerwelle hervorgerufen, folgende:

Der Canal i des Schiebers eröffnet den Cylinderchanal e und den Luftzuführungschanal f, setzt diese beiden in Communication, wodurch bei der Bewegung des Kolbens zunächst nur Luft gesaugt wird (Fig 20). Hat der Kolben einen Theil seines Hubes zurückgelegt, so eröffnen die feinen Bohrungen n